

## Ergebnisprotokoll

### 108. Sitzung der Fluglärmkommission für den Flughafen Berlin- Brandenburg

Datum: 21.02.2024  
Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
Ort: Konferenzzentrum der FBB GmbH, Schönefeld

Teilnehmer:

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	Hr. Schwuchow
Gemeinde Eichwalde	Hr. Jenoch
Gemeinde Gosen-Neu Zittau	Hr. Lenck
Gemeinde Hoppegarten	Fr. Lahne
Gemeinde Kleinmachnow	Hr. Grubert
Stadt Königs Wusterhausen	Hr. Bartz
Stadt Ludwigsfelde	Hr. Thielicke
Stadt Mittenwalde	Hr. Lorber
Landeshauptstadt Potsdam	Hr. Schmäh
Gemeinde Rangsdorf	Hr. Preetz
Gemeinde Schönefeld	Hr. Rust
Gemeinde Schöneiche bei Berlin	Hr. Steinbrück
Gemeinde Schulzendorf	Hr. Mücke
Gemeinde Stahnsdorf	Hr. Albers
Stadt Wildau	Hr. Nerlich
Stadt Zossen	Hr. Gottlick
Bezirksamt Neukölln	Hr. Teschner-Steinhardt
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Hr. Kossick
Bezirksamt Treptow-Köpenick	Fr. Dr. Leistner
Landkreis Dahme-Spreewald	Fr. Lehmann (Gast)
Landkreis Märkisch-Oderland	Hr. Schmidt
Landkreis Oder-Spree	Hr. Baumeister
Landkreis Teltow-Fläming	Fr. Biesterfeld (Vorsitzende)
Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.	Hr. Ahlgrimm
Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.	Fr. Dorn
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	Hr. Deckert
	Hr. Dr. Johannsen (Gast)
	Fr. Weinert (Gast)
Condor Flugdienst GmbH	Hr. Dipl.-Ing. Michaelis
Flugbereitschaft BMVg	Hr. StFw. Hoffmann
Oberste Immissionsschutzbehörde Brandenburg	Hr. Krüsmann
Gemeinsame Landesplanungsabteilung B.-BB.	Fr. Hahn
Oberste Immissionsschutzbehörde Berlin	Hr. Mundt
Oberste Landesluftfahrtbehörde Brandenburg	Hr. Lehmann (Gast)
Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde B.-BB.	Hr. Diekmann (Gast)
	Hr. Preuß (Gast)
Fluglärmschutzbeauftragter für den BER	Hr. Strogies (Gast)
Fluglärmschutzbeauftragter Berlin	Hr. Hejazian (Gast)
Deutsche Flugsicherung GmbH	Hr. Peters (Gast)
	Hr. Borchert (Gast)
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	Hr. Ruths (Gast)
Landesamt für Umwelt	Hr. Dr. Volz (Gast)
Messe Consulting Berlin	Hr. Schneider (Gast)
Geschäftsführung Fluglärmkommission	Hr. Schneider
	Fr. Kegel

## TAGESORDNUNG

- TOP 01 Begrüßung der Teilnehmer und Gäste
- TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03 Protokollbestätigung der 107. Sitzung der FLK
- TOP 04 ILA 2024
- TOP 05 PBN-Einführung
- TOP 06 Rahmenplanung zur Lärmaktionsplanung im Umfeld des BER
- TOP 07 Ergänzung des DFS-Validierungsberichts der An- und Abflugverfahren durch Lärmdateien der FBB
- TOP 08 Beschlussantrag Gemeinde Schulzendorf (108-01)
- TOP 09 Beschlussantrag Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. (108-02)
- TOP 10 Beschlussantrag Neukölln und Tempelhof-Schöneberg (108-03)
- TOP 11 Beschlusskontrolle (teilweise vertagt)
- TOP 12 Verschiedenes (teilweise vertagt)
- TOP 13 Nächster Termin

## ERGEBNISSE

### TOP 01 Begrüßung der Teilnehmer und Gäste

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es sind 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Gäste werden einstimmig zugelassen.

### TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung

Der nicht fristgerecht eingegangene Beschlussantrag 108-03 der Bezirksämter Neukölln und Tempelhof-Schöneberg wird nach Abstimmung mit zwei Gegenstimmen als TOP 10 auf die Tagesordnung gesetzt.

Hr. Ahlgrimm (BVF) wünscht, dass Beschlussanträge grundsätzlich als erste Punkte nach den organisatorischen Punkten auf die Tagesordnung gesetzt werden und vermisst einen TOP zur Handhabung der Nachtflugbeschränkungen im Zeitraum der Fußball-Europameisterschaft.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Mitglieder gemäß Geschäftsordnung Tagesordnungspunkte für die Sitzungen der FLK anmelden können. Sie unterstützt die gewünschte Reihenfolge der TOPs ab der nächsten Sitzung und berichtet, dass die LuBB sich im TOP 12 zur Fußball-EM-Thematik äußern wird.

Die Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 03      Protokollbestätigung der 107. Sitzung der FLK**

Das Protokoll der 107. Sitzung vom 10.05.2023 wird mit allen eingegangenen Änderungsanträgen mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 04      ILA 2024**

Hr. Thomas Schneider (Messe Berlin) stellt sich als Flugleiter der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) 2024 vor und trägt einen Überblick über die Planungen zum Flugbetrieb vor (siehe Anlage 1).

### **TOP 05      PBN-Einführung**

Hr. Peters (DFS) berichtet, dass die Umsetzung der Umstellung auf den neuen Navigationsstandard PBN im Oktober 2025 stattfindet und dass die DFS-internen Planungen dazu im Herbst 2024 abgeschlossen sein sollen, sodass ab diesem Zeitpunkt in der FLK dazu berichtet werden kann.

Hr. Ahlgrimm (BVF), Hr. Bartz (Königs Wusterhausen) und Hr. Lorber (Mittenwalde) hinterfragen die Zeitplanung insoweit, als dass die Angaben und die Umsetzung für die FLK wichtig seien und die FLK möglichst frühzeitig Einfluss nehmen möchte und sollte.

Hr. Peters (DFS) weist darauf hin, dass die Umstellung auf PBN zur Erfüllung einer EU-Verordnung stattfindet und dass dabei grundsätzlich nur die bestehenden Verfahren auf andere Weise dargestellt und nicht verändert werden. Hr. Ruths (BAF) trägt vor, dass für eine Beratung durch die FLK erst die interne Planung der DFS abgeschlossen sein muss, das BAF aber offen für konkrete Vorschläge ist.

### **TOP 06      Rahmenplanung zur Lärmaktionsplanung im Umfeld des BER**

Hr. Krüsmann (MLUK) führt in die Thematik ein und weist dabei auf den Entwurfsstatus der vorgestellten Planung hin. Hr. Dr. Volz (LfU) präsentiert und erläutert daraufhin Auszüge aus dem Entwurf zum Endbericht des Rahmenplans zur Lärmaktionsplanung (siehe Anlage 2). Dabei stellt er unter anderem verschiedene betrachtete DROps-Varianten (Dedicated Runways Operations) vor, was daraufhin von den Mitgliedern diskutiert wird.

Er weist darüber hinaus darauf hin, dass die Aussage auf Folie 5 zu möglichen Lärmauswirkungen bei Vermeidung von Intersection Takeoffs nicht unter Berücksichtigung der Hoffmann-Kurve aufgestellt wurde und die Auswirkungen auf diese Route aufgrund des frühen Abkurvens gesondert betrachtet werden müssen. Bei der Vermeidung von Intersection Takeoffs überwiege deutlich die positive Lärminderungswirkung, jedoch seien durch Bodendämpfungseffekte auch stellenweise quantitativ geringere negative Auswirkungen möglich.

### **TOP 07      Ergänzung des DFS-Validierungsberichts der An- und Abflugverfahren durch Lärmdaten der FBB**

Fr. Weinert (FBB) stellt die Ergebnisse der Lärmberechnungen der FBB vor. Sie zieht folgendes Fazit: Die Unterschiede sowohl in den Gesamtbelasteten- als auch Belästigtenzahlen lagen im niedrigen einstelligen Prozentbereich und damit in der Größenordnung der Berechnungsunsicherheit. Wird diese außer Acht gelassen, so ergibt

sich ein leichter Vorteil der Ist-Variante (gegenüber der Soll-Variante) und in der Variation der Bahnbelegung der stärkeren Belegung der Südbahn.

#### **TOP 08      **Beschlussantrag Gemeinde Schulzendorf (108-01)****

Hr. Mücke (Schulzendorf) begründet den Antrag auf Streichung des § 4 Absatz 4 der Geschäftsordnung der FLK (siehe Anlage 4).

Hr. Ahlgrimm (BVF) und Hr. Preetz (Rangsdorf) wünschen stattdessen eine Umformulierung des betroffenen Absatzes.

Hr. Teschner-Steinhardt (Neukölln), Hr. Thielicke (Ludwigsfelde) und Fr. Biesterfeld (Teltow-Fläming) bekräftigen, dass der Absatz die Arbeit des Beirates zur Vor- und Nachbereitung der FLK-Sitzungen durch Formalien erschwert. Hr. Diekmann (LuBB) schließt sich den Ausführungen an.

Der Beschlussantrag wird bei 4 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

#### **TOP 09      **Beschlussantrag Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. (108-02)****

Fr. Dorn (BVF) hält eine Präsentation zur Begründung des Antrages (siehe Anlagen 5 und 6). Neben einer stichprobenartigen Auswertung des Anteils von Intersection Takeoffs am BER stellt sie dabei Sicherheitsstandards und -empfehlungen der ICAO und von Eurocontrol zum Thema vor und verweist auf die durch sie recherchierte Praxis an anderen Flughäfen.

Hr. Mücke (Schulzendorf) fragt wer nach welchen Kriterien über die Möglichkeit entscheidet, Intersection Takeoffs zu verwenden, wie das Verfahren der Genehmigung aussieht und wer inwieweit Einfluss auf die Nutzungswege für Luftfahrzeuge auf dem Flughafen nehmen kann. Er bittet FBB, DFS, BAF und LuBB um verschriftlichte Stellungnahme.

Hr. Ahlgrimm (BVF) stellt zwei Flugunfälle, die in den letzten Monaten auf anderen internationalen Flughäfen stattfanden, in Zusammenhang mit Intersection Takeoffs.

Hr. Lorber (Mittenwalde) hält eine Präsentation zu Flugunfällen, die im Zusammenhang mit dem Aufrollen von Flugzeugen auf Startbahnen standen und bei denen die Startbahn nicht zur vollen Länge genutzt wurde bzw. werden sollte und stellt Sicherheitsempfehlungen von Eurocontrol und EASA vor (siehe Anlage 7).

Hr. Mücke (Schulzendorf), Hr. Albers (Stahnsdorf), Hr. Grubert (Kleinmachnow) und Fr. Dr. Leistner (Treptow-Köpenick) unterstützen den Antrag und wünschen Aufnahme dieser Äußerung in das Ergebnisprotokoll.

Hr. Dr. Johannsen (FBB) wünscht sich eine Objektivierung der Diskussion durch Daten und erläutert, dass die Lärminderungswirkung durch die Vermeidung von Intersection Takeoffs im Nahbereich des Flughafens vermutlich durchaus merkbar, weiter vom Flughafen entfernt aber kaum noch bemerkbar sei. Er bietet eine Auswertung der Lärmmessstellen in Hinblick auf die Thematik bis zur nächsten Sitzung an, was die Vorsitzende begrüßt.

Hr. Ruths (BAF) befürwortet die datenbasierte Überprüfung der Lärminderungswirkung und weist darüber hinaus darauf hin, dass Fragen der betrieblichen Sicherheit nicht Gegenstand der Befassung der FLK seien, diese aber den Großteil der Argumentation für den Antrag ausgemacht hätten.

Fr. Biesterfeld (Vorsitzende) bestätigt, dass die FLK sich nur mit Lärmfragen befassen kann und dass auch der Beschlussantrag auf diese abzielt.

Hr. Thielicke (Ludwigsfelde) stellt den Antrag, die Abstimmung über den Beschlussantrag nun durchzuführen.

Hr. Schwuchow (Blankenfelde-Mahlow) bittet darum, vorher zu klären, ob der Antrag im bestehenden Wortlaut überhaupt geeignet ist, das Ziel der Vermeidung von Intersection Takeoffs wirkungsvoll zu erreichen.

Die Mitglieder stimmen mit deutlicher Mehrheit dafür, die Diskussion zu beenden und nun über den Beschlussantrag abzustimmen.

Der Beschlussantrag wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Somit soll in der nächsten Sitzung zum Thema berichtet werden.

### **TOP 10      Beschlussantrag Neukölln und Tempelhof-Schöneberg (108-03)**

Hr. Teschner-Steinhardt (Neukölln) begründet den Beschlussantrag (Anlage 8).

Hr. Deckert (FBB) weist auf eine aus seiner Sicht offenbare Verwechslung verschiedener Tunnelprojekte hin und erläutert die aktuellen und verworfenen Tunnelprojekte und ob ihre Umsetzung jeweils flugbetriebliche Auswirkungen hätte. Die ehemals nur selten überquerbare virtuelle Barriere werde aktuell täglich von etwa 40 Luftfahrzeugen gekreuzt.

Hr. Preuß (LuBB) ergänzt, dass im Planfeststellungsbeschluss nur der Tunnel zur logistischen Baufelderschließung im westlichen Flughafenbereich erwähnt sei, der lt. Hrn. Deckert keine flugbetrieblichen Auswirkungen hätte.

Hr. Lorber (Mittenwalde) vertritt die Ansicht, dass auch der Tunnel unter dem Hauptvorfeld Inhalt des Planfeststellungsbeschlusses sei.

Hr. Deckert (FBB) erläutert, dass die virtuellen Höfe mit dem Hochfahren des Betriebs am BER aufgelöst wurden.

Hr. Dr. Johannsen (FBB) weist darauf hin, dass die vorgestellte Lärmberechnung der FBB gezeigt hätte, dass der aktuelle Zustand mit der virtuellen Barriere tendenziell lärmgünstiger sei als der ursprünglich geplante Zustand ohne sie. Er bezweifelt deshalb den Zusammenhang zwischen dem Tunnel und einer Lärminderung.

Nachdem mehrere Mitglieder die Sitzung verlassen haben, wird die Beschlussfähigkeit erneut überprüft und bestätigt (22 Mitglieder anwesend).

Der Beschlussantrag wird bei einer Gegenstimme und mehreren Enthaltungen angenommen.

Somit soll in der nächsten Sitzung zum Thema berichtet werden.

### **TOP 11      Beschlusskontrolle (teilweise vertagt)**

#### a) Berichte der Arbeitsgruppen

Aufgrund technischer Probleme und der fortgeschrittenen Sitzungsdauer wird dieser Unterpunkt auf die 109. Sitzung der FLK vertagt.

#### b) Beschluss 105-02 zur Umsetzung des Koalitionsvertrages bezüglich der Erweiterung der Aufgaben der DFS um das Thema eines effektiven Lärmschutzes

Die Vorsitzende berichtet, dass sie zum Beschluss von den angesprochenen Institutionen nach wie vor keine Rückmeldung erhalten habe.

c) Beschluss 107-01 zum Einsetzen für niedrigeren Schwefelgehalt von Kerosin

Die Vorsitzende verliest ein Antwortschreiben der Berliner Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Manja Schreiner, die übermittelte, dass per Beschluss der 101. Umweltministerkonferenz am 01.12. die Bundesregierung aufgefordert wurde, sich auf EU-Ebene für eben diese Reduzierung des Schwefelgehaltes von Kerosin einzusetzen.

Protokollergänzung nach der Sitzung: Es liegt auch ein Schreiben des BMDV vom 12.12.2023 zu b) und c) vor (siehe Anlage 11).

d) Beschluss 107-02 zur Verteilung der An- und Abflüge auf die Pisten nach ihren An- bzw. Abflugrichtungen

Hr. Deckert (FBB) kritisiert das vorzeitige Verlassen der Sitzung durch einige Mitglieder und erläutert anhand von Beispielen, dass viele Flüge nur an bestimmten Positionen auf dem Flughafen abgefertigt werden können.

Hr. Lorber (Mittenwalde) weist auf das Lärminderungspotenzial durch die Verlagerung von Nord-Süd-Kreuzungsbewegungen von Luftfahrzeugen aus der Luft auf den Boden hin.

Hr. Dr. Johannsen (FBB) verweist auf das Ergebnis der vorgestellten Lärmberechnungen, dass der Ist-Zustand mit Kreuzungen im Luftraum unter Berücksichtigung der Rechenunsicherheit lärmgleich bzw. unter Vernachlässigung der Rechenunsicherheit sogar lärmgünstiger ist als der prognostizierte Soll-Zustand ohne diese Kreuzungen. Hr. Dr. Volz (LfU) stimmt dieser Aussage zu. Hr. Thielicke (Ludwigsfelde) widerspricht der Aussage mit Verweis auf die Gesamtlärmbelastung in Ludwigsfelde.

Aufgrund technischer Probleme und der fortgeschrittenen Sitzungsdauer wird die weitere Befassung mit diesem Unterpunkt auf die 109. Sitzung der FLK vertagt.

e) Sachstand segmentierte Anflüge

Hr. Peters (DFS) erläutert, dass der Sachstand bezüglich segmentierter Anflüge Teil der PBN-Planungen ist und im Herbst 2024 näher erläutert werden kann. Die Vorschläge von Hrn. Dr. Johannsen (FBB) können nicht eins zu eins umgesetzt werden. (siehe Anlage 9)

Hr. Thielicke (Ludwigsfelde) spricht sich für eine Einführung segmentierter Anflüge aus, um die Horizontalflugphase vor dem Beginn des Endanfluges weg von bewohntem Gebiet zu verlagern.

## **TOP 12      Verschiedenes (teilweise vertagt)**

Hr. Diekmann (LuBB) erklärt bezüglich der Fußball-EM und mit Bezug auf Bedenken, die von der BVF geäußert wurden:

„Die Sorge der Bundesvereinigung gegen Fluglärm ist nicht veranlasst. Die LuBB wird strikt nach den geltenden Regeln handeln. Begehren nach Starts oder Landungen während der zeitlichen Geltung der Nachtflugbeschränkungen werden während der EURO 2024 so behandelt wie davor und danach. Es gibt keine Sonderregelung oder Sonderanweisung. Sollte sich eine polizeilich problematische Situation aufbauen und sollte es deshalb die polizeiliche Anforderung geben, Nachtflüge zuzulassen, wird entsprechend gehandelt werden müssen. Vom Eintritt einer derartigen Lage ist aber nicht auszugehen, weil die Spielorte so gelegen und geplant sind, dass sie von den meisten Zuschauer\*innen zu ebener Erde erreicht werden können.“

Das BAF stellt eine Übersicht der Meldungen/Anzeigen im Jahr 2023 bereit (siehe Anlage 10).

Die geplanten Präsentationen von Hrn. Ruths (BAF) und Hrn. Lorber zur Abweichung von Höhenprofilen bei Abflügen werden aufgrund technischer Probleme auf die 109. Sitzung der FLK vertagt, ebenso wie die Rückmeldung der DFS zum Thema Sichtabflüge.

### **TOP 13      Nächster Termin**

Fr. Dorn (BVF) kritisiert die langen Zeitintervalle zwischen den FLK-Sitzungen, wünscht eine Sitzung vor dem Sommer und bietet an, Vorschläge zur Tagesordnung zu machen.

Die Vorsitzende erwidert, dass der Grund für die Verschiebung der 108. Sitzung die Nichtexistenz von Anmeldungen für die Tagesordnung war.

Die Mitglieder der FLK stimmen mehrheitlich für eine Sitzung der FLK vor dem Sommer ab.

Die nächste Sitzung der FLK wird im Juni oder Anfang Juli 2024 ab 9 Uhr im Konferenzzentrum der FBB GmbH in Schönefeld stattfinden.

gez.  
Biesterfeld  
Vorsitzende

gez.  
Schneider  
Geschäftsstelle